

Mehr Starts, mehr Fluglärm in Düsseldorf

Düsseldorf (ujr). Am Düsseldorfer Airport dürfen ab sofort mehr Starts und Landungen durchgeführt werden. NRW-Verkehrsminister Oliver Wittke (CDU) unterschrieb gestern die neue Genehmigung, die vor allem zu den begehrten Zeiten morgens und abends neue Kapazitäten schafft. Demnach sind zwischen 6 und 22 Uhr in acht Stunden 45 statt bisher 38 Flugbewegungen pro Stunde erlaubt. In dieser Zeit dürfen beide Startbahnen genutzt werden. In den restlichen acht Betriebsstunden dürfen nur bis zu 40 Starts und Landungen auf einer Bahn erfolgen. Von 22 bis 23 Uhr dürfen bis

zu 36 Maschinen landen, bislang waren es bis zu 25.

Der Flughafen kann die zusätzlichen Flugzeiten über die Woche verteilen, muss aber die Nutzung anmelden und sich einer genauen Kontrolle unterwerfen. Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht.

Wittke wies die Kritik zurück, die Kommunen seien nicht ordentlich beteiligt worden. „Das ist im Verfahren geschehen.“ Er werde dennoch auf die Städte - vor allem am Niederrhein - zugehen. Meerbusch hat bereits eine Klage angekündigt.
